

TÖRGGELEN DIE „5. JAHRESZEIT“

Für Genusssmenschen ist der Herbst die schönste Jahreszeit in Südtirol: Wenn die Ernte eingefahren ist und sich die Blätter bunt verfärben, beginnt in Südtirols Süden die Törggelezeit. **Vom Ende September bis November öffnen in der ganzen Region Weingüter und Landgasthöfe ihre Tore zur Verkostung von neuen Weinen und kulinarischen Spezialitäten.** Der Begriff Törggelen geht auf das lateinische „torquere“ für „pressen“ zurück. Die Südtiroler nennen ihre Weinpresse Torggl und leiteten daraus den Begriff für einen Brauch ab, der so alt ist wie der Weinbau in Südtirol selbst. Während im September noch der mostähnliche „Súse“ oder „Suser“ verkostet wird, kommt später der „Nuie“, also der neue Wein dieses Jahrgangs auf den Tisch. Dazu wird das Beste gereicht, was das Land und die **traditionelle Südtiroler Küche** zu bieten hat: Von den berühmten Schlutzkrapfen (gefüllte Nudeltaschen) über Surfleisch, Würste und Kraut bis hin zum aromatischen Südtiroler Speck mit Schüttelbrot. Auf keinen Fall fehlen dürfen die Keschn (Kastanien) – frisch aus dem Feuer köstlich duftend sind sie fester Bestandteil des Törggelens.

Vom 2. bis 3. Oktober 2009, Tramin

TRAMINER TÖRGGELETAGE

Goldener Herbst. Die Südtiroler Weinstraße verwandelt sich in ein farbenfrohes Meer von Weinbergen und Obstgärten. Die Bauern haben Hoch-Zeit, die Ernte wird eingefahren. Schon bald sind die Fässer voll; die Gärung des begehrten Traubensaftes lässt nicht lange auf sich warten. Jetzt wird der „Neue“ verkostet, für den Bauern der wichtigste Augenblick im Jahr. Und es wird gefeiert. Wie der neue Wein schmeckt, erfahren die Traminer und ihre Gäste spätestens beim Traminer Törggelefest, welches am **Freitag, 2. Oktober ab 17 Uhr** und am **Samstag, 3. Oktober von 12 bis 24 Uhr** am überdachten Festplatz stattfindet. Dabei treffen sich Jung und Alt an dem mit reichen Erntegaben prächtig geschmückten Festplatz zu einem fröhlichen Fest. Es gibt **herzhafte Südtiroler Spezialitäten** und das bunte Treiben wird durch klangvolle Auftritte von Folkloregruppen und Musikkapellen umrahmt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Tourismusverein Tramin, Tel. (+39) 0471 860131.



Vom 11. bis 16. Oktober 2009, Tramin

WINZER WANDERWOCHE

Mit den Naturschönheiten im Südtirols Süden könnte man viele Bildbände füllen. Aber selbst die schärfsten Fotos würden nicht zeigen können, welche Faszination von den kleinen und großen Naturwundern dieses gesegneten Landstriches ausgeht. All diese natürlichen Schönheiten lassen sich am besten zu Fuß und in aller Ruhe genießen. Was gibt es schöneres, als im Herbst bei den bunten **Winzer Wanderwochen** durch das gelbe Reblaub und die bunten Mischwälder zu wandern, die noch warme Sonne zu genießen und in einem Buschenschank oder Gasthof mit Südtiroler Spezialitäten, einem **Glas Traminer Wein**, neue Kräfte zu sammeln? Das vielfältige Programm lässt Naturfreunden und Genießern keinen Wunsch unerfüllt. **Törggelewanderungen, Weinbergwanderungen, Erlebniswanderungen** und **Bergwanderungen** bis hinauf auf über 2000 Metern stehen im Programm, und dies alles im Rahmen des Südtiroler Volkssportverbandes.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Tourismusverein Tramin, Tel. (+39) 0471 860131.



Am 17. Oktober 2009, Tramin

TRAMINER WEINGASSL

Wenn die Tage merkbar kürzer werden, die Sonne aber noch kraftvoll ihre wärmenden Strahlen schickt, lässt der Herbst in Tramin an der Südtiroler Weinstraße eine Stimmung der besonderen Art aufkommen. Wer dieses Hochgefühl erleben möchte, sollt sich das beliebte **„Traminer Weingassl“** am **Samstag, 17. Oktober 09** nicht entgehen lassen. Denn dann werden von 14.30 bis 24 Uhr in der verkehrsfreien Dorfgasse Gewürztraminer, Lagrein, Blauburgunder und noch andere gute Tropfen in eigens dafür kreierte Weingläser verkostet. Dazu werden **typische Südtiroler Gerichte** angeboten und verschiedene Musikgruppen sorgen für den musikalischen Rahmen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Tourismusverein Tramin, Tel. (+39) 0471 860131.

Am 16. und 30. Oktober 2009

DER WEINRITT

Eine Reise durch die Weinwelt – 1 Tag, 6 Kellereien, über 20 Weine und ein fünfgängiges Degustationsmenü: Dies sind die Eckdaten der **eintägigen Weinreise durch Südtirols Süden**. Die Reblandschaft, Kulturstätten und kulinarische Leckerbissen machen den Weinritt - nicht hoch zu Ross sondern im Kleinbus - zum **unvergesslichen Weinkulturerlebnis**. Anmeldung bis Dienstag beim Tourismusverband Südtirols Süden, Tel. (+39) 0471 633488 oder info@suedtirols-sueden.info, Preis pro Person € 95.-, min. 7 und max. 20 Personen (Fahrt, Mittagsjause, Weinverkostungen, Führungen und fünfgängiges Degustationsmenü im Preis inbegriffen).





Am 17. Oktober 2009, Girlan/Eppan

LETZTE TRAUBENFUHRE

Traditionelles Ernte-Abschlussfest ab 15 Uhr. Um den erfolgreichen Abschluss der Weinernte zu begehen, wird im Weindorf Girlan alljährlich die letzte Fuhre Trauben mit einem geschmückten alten Fuhrwerk zum Dorfplatz gebracht und in einer historischen Weinpresse gepresst. Neben der Verkostung des Traubenmostes bieten Girlans Kellereien und Weinanbaubetriebe am Kirchplatz ihre edlen Qualitätserzeugnisse zur Verkostung an. Passend zur Saison und zur Törggellezeit werden am Platze duftende und frisch gebratene Kastanien angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Tourismusverein Eppan, Tel. (+39) 0471 662206.

Am 11. November 2009, Girlan

MARTINIMARKT

Das Weindorf Girlan hat einen ganz besonderen Reiz. Das typische Überetscher Weindorf weist einen ganz eigenwilligen Charakter und unzählige Weinkeller auf. Hier reiht sich eine Kellerei an die andere. Man erzählt sich sogar, dass Girlan unter der Erde größer als über der Erde sei. Jedes Jahr zu „Martini“ ist es soweit, Girlan hat Kirchtag, auch „Kirchtig“ genannt. Der Namenstag des Kirchenpatrons wird mit einem riesigen Markttreiben gefeiert. Die Ernte der Bauern ist zu Ende, ein weiterer triftiger Grund, mal einen Tag so richtig Pause zu machen. Einkaufen, plaudern, gute Tropfen und Südtiroler Schmankerln genießen! Herbstliche Köstlichkeiten überall... es ist einfach nur schön, dabei zu sein und mit den Weinbauern die gelungene Ernte zu feiern...

Weitere Informationen erhalten Sie im Tourismusverein Eppan, Tel. (+39) 0471 662206.

Vom 27. November bis 23. Dezember 2009, Bozen

CHRISTKINDLMARKT

Der Bozner Christkindlmarkt ist der traditionsreichste Weihnachtsmarkt in Italien. Geschmückte Stände präsentieren traditionelle, handgefertigte Produkte aus Holz, Glas, Keramik, reizvollen Christbaumschmuck oder auch köstliches Weihnachtsgebäck. Die wunderschöne Atmosphäre wird von festlichen Klängen weihnachtlicher Musik und einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm begleitet.

www.christkindlmarktboz.it



Vom 27.–29. November, 5.–8., 12.–13. und 19.–20. Dezember 2009, Ritten

RITTNER CHRISTBAHN

In Oberbozen, in der Nähe der Bergstation der neuen Rittner Seilbahn, steigt aus kleinen Rittner Bahnen der Duft von Lebkuchen und Glühwein, traditionellen Suppen und Spezialitäten. Die „Bahnbetreiber“ bieten nur selbst gemachte Produkte und Kunstgegenstände an. Besinnlich und sehenswert: Adventkonzerte, die lebende Krippe und die Ausstellung der Rittner Bahn. www.christbahn.it

Vom 28. November 2009 bis 06. Jänner 2010, St. Pauls/Eppan

KRIPPENAUSSTELLUNG

Im Dezember verwandelt sich St. Pauls in Südtirols größte Krippenausstellung. An die 100 Krippen verschiedener Stilrichtungen zeigen die große Tradition der Tiroler Weihnacht und das handwerkliche Geschick der letzten Jahrzehnte. Höhepunkt ist die „Lebende Krippe“, welche mehrmals auftritt, während täglich ab 15 Uhr die beleuchteten Fenster und Innenhöfe Krippen aus ganz Mitteleuropa beherbergen. Geöffnete Adventsstandl und die beliebten Adventskeller sowie musikalische Darbietungen rund um den „Dom auf dem Lande“ runden diese besinnliche Veranstaltungsreihe ab.

Weitere Informationen erhalten Sie im Tourismusverein Eppan, Tel. (+39) 0471 662206.

Am 28.–29. November, 5.–8., 12.–13. und 19.–20. Dezember 2009, Sarntal

SARNER ALPENADVENT

In der stillsten Zeit des Jahres erinnert das wildromantische Sarntal an Weihnachten wie anno dazumal. Eine bezaubernde Welt altehrwürdiger, schon fast vergessener Handwerkskünste, überlieferter Bräuche, bodenständiger Sarner Herzlichkeit inmitten einer zauberhaften Winterlandschaft. Hier werden längst vergessene Kindheits Erinnerungen wach...

Weitere Informationen erhalten Sie im Tourismusverein Sarntal, Tel. (+39) 0471 623091.

BOZEN

2. Oktober 2009 bis 10. Januar 2010

MONICA BONVICINI

Monica Bonvicini wurde 1965 in Venedig geboren. In ihren Arbeiten setzt sie sich mit dem Verhältnis zwischen Körper und Architektur sowie – allgemeiner ausgedrückt – zwischen Körpern und kulturellen Räumen auseinander. Gebäude, Filme und selbst Ausstellungen werden von dieser Künstlerin als Machtstrukturen oder Produktionszentren sozialer Werte verstanden, die deshalb automatisch mit sexueller Identität und ideologischer Positionierung verknüpft sind. Architektur interpretiert Bonvicini etwa als uralte Unterdrückungsform des Männlichen über das Weibliche. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr. Jeden Donnerstag freier Eintritt von 17 bis 22 Uhr.

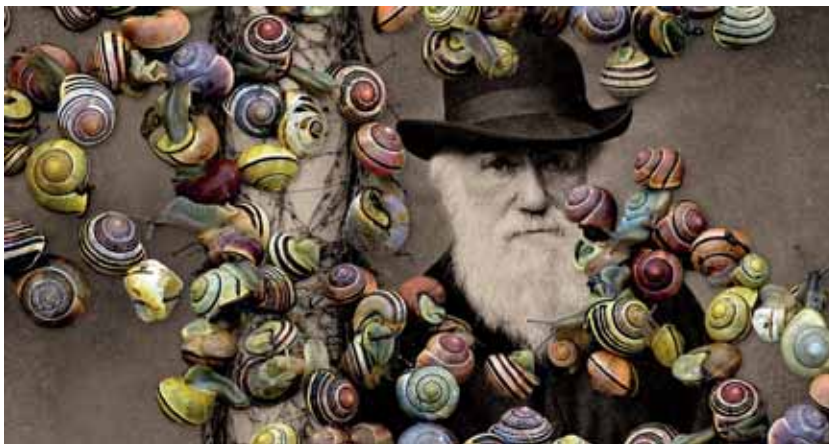
Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, Dantestr. 6, Bozen. Tel. (+39) 0471 223411, www.museion.it

23. Oktober 2009 bis 5. September 2010

®EVOLUTION

Die Sonderschau im Naturmuseum führt Evolution live vor: Lebende Pflanzen und Tiere in der Ausstellung veranschaulichen, dass Evolution ein sichtbarer Prozess ist. Die Ausstellung zeigt, wie die ungeheure Vielfalt in der Natur überhaupt möglich ist – ausgehend von einer Weltreise vor 175 Jahren, die für den Naturforscher Charles Darwin die Wahrnehmung der Natur revolutioniert hat. Der Mensch betritt die Bühne der Ausstellung als „Evolutionsmacher“: Er schafft sich durch Züchtung seine ganz eigene „Vielfalt“. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr. Eintritt frei.

Naturmuseum Südtirol – Bindergasse 1, Bozen. Tel. 0471 412964, www.naturmuseum.it



Bis 25. Oktober 2009

MUMIEN

Mit über 60 Mumien, zahlreichen Begleitfunden und wertvollen Beigaben, bietet die Ausstellung faszinierende Einblicke in das welt- und zeitungspannende Phänomen der Mumifizierung. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr. An Feiertagen geöffnet.

Südtiroler Archäologiemuseum
Museumstr. 43 Tel. (+39) 0471 320100,
www.iceman.it



© Lippisches Landesmuseum, Detmold

Bis 1. November 2009

CARMEN MÜLLER

Notizen aus Gärten

Die Ausstellung der Vinschger Künstlerin Carmen Müller „Notizen aus Gärten“ ist das Ergebnis von 30 Jahren Erfahrung mit Gartenarbeit und veranschaulicht anhand von Objekten und Fotografien eine faszinierende Welt, die über eine Vielfalt von Architekturen aus „armen“ Materialien und geometrischen Formen verfügt (zum Ausstellungsprojekt die Buchveröffentlichung im Bozner Folio-Verlag).

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr. Jeden Donnerstag freier Eintritt von 17 bis 22 Uhr. Museion – Dantestr. 6, Tel. (+39) 0471 223411, www.museion.it

Bis 1. November 2009

SIMON STARLING

inverted funicular bridge

Die Arbeit „inverted funicular bridge“ („umgekehrte Hängebrücke“) des britischen Künstlers Simon Starlings ist eine Dauerleihgabe an das Museion. Der mit dem renommierten Turner-Preis ausgezeichnete Starling setzt sich häufig mit architektonischen Räumen auseinander – in diesem Fall mit dem Foyer des Museion. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr. Jeden Donnerstag freier Eintritt von 17 bis 22 Uhr.

Museion – Dantestr. 6, Tel. (+39) 0471 223411, www.museion.it



© Agathe Fischaller (MMM Firmian)

Bis 15. November 2009

ANNO '09

Ein Bergvolk wehrt sich

Anlässlich des Gedenkjahres 200 Jahre Tiroler Freiheitskämpfe erläutert Reinhold Messner in seinem Bergmuseum die Stationen, welche ein Bergvolk, in diesem Fall Tiroler Bauern, dazu gebracht haben, sich gegen die großen bayrischen und napoleonischen Heere zu verteidigen. Bilder von Künstlern jener Zeit, Erinnerungen der Protagonisten, Reliquien aus dem Jahr 1809 und Werke zeitgenössischer Künstler bringen uns die Figur Andreas Hofer und die Tragik der damaligen Ereignisse näher. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr. Letzter Einlass 17 Uhr.

MMM Firmian – Schloss Sigmundskron, Tel. (+39) 0471 631264, www.messner-mountain-museum.it

21. November 2009 bis 17. Januar 2010

„MADAME HIRSCH“

Brigitte Niedermair

Mehr als ein Jahr lang begleitete die Südtiroler Künstlerin Brigitte Niedermair Renate Hirsch-Giacomuzzi – das Ergebnis ist ein außergewöhnliches Fotografie-Projekt mit dem Titel „Madame Hirsch“, das im Winter 2009/2010 im Museion gezeigt wird. Niedermairs Bilder zitieren die große museale Porträtkunst und schließen Zufälliges kategorisch aus. Die Fotografin begleitete Hirsch-Giacomuzzi auf deren Winterurlaub nach St. Moritz, nach Cala di Volpe und auf den Wiener Opernball. Zudem lichtete sie Renate Hirsch-Giacomuzzi in deren Domizil während der Oster- und Weihnachtsfeierlichkeiten ab – Ort, die bei Brigitte Niedermair großartigen gemalten Bühnenbildern gleichen. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10-18 Uhr. Jeden Donnerstag freier Eintritt von 17 bis 22 Uhr.

Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, Dantestr. 6, Bozen. Tel. (+39) 0471 223411, www.museion.it

Bis 30. November 2009

„GRÜNE HÜTE ZWISCHEN GRAUEN FELSEN“

(J.W. von Goethe, Italienische Reise)

Karl von Lutterotti – Ein Aristokrat auf den Spuren der Volkstrachten. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr.

Schloss Runkelstein, St. Anton 15, Tel. (+39) 0471 329808, www.runkelstein.info

Bis 14. Februar 2010

NEW ENTRIES!

Neuankäufe im Dialog mit Julia Bornefeld, Michael Fliri, Elisabeth Hölzl, Francesco Jodice, Valentina Sartori, Petre Senorer & columbosnext. Museion will eine dynamische Werkstatt zeitgenössischer Kultur sein, die – unabhängig von geographischer Herkunft – Positionen jenseits des Mainstream bevorzugt. Die neuen Arbeiten der Sammlung bilden die Grundlage für eine nachhaltige Vermittlungsarbeit. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr. Jeden Donnerstag freier Eintritt von 17 bis 22 Uhr.

Museion, Dantestr. 6, Tel. (+39) 0471 223411, www.museion.it

Bis 3. Januar 2010

LICHTJAHRE

Eine fotografische Reise am Südtiroler Nachthimmel

Planeten, Doppelsterne, Nebel und Galaxien – weit draußen im All. Die Amateurastronomen der Sternwarte Max Valier zeigen im Naturmuseum ihre phantastischen Fotografien, die Besucher erfahren in der Ausstellung zum Internationalen Jahr der Astronomie 2009 erstaunliches über die Vorgänge am Himmel. Die Fotografen konnten an den Teleskopen der Sternwarte in Gummer sogar das Werden und Vergehen von Sternen und Galaxien festhalten, Erlebnisse für Wissbegierige und Freunde kosmischer Schönheit. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr. Eintritt frei. **Naturmuseum Südtirol**, Bindergasse 1, Tel. (+39) 0471 412964, www.naturmuseum.it



© Sternwarte Max Valier

TRUDEN

Bis 7. November 2009

DER WOLF KEHRT ZURÜCK

Wölfe haben schon frühzeitig Eingang in die Mythen und Märchen vieler Völker gefunden, sie zählen daher zu den bekanntesten Raubtieren. Der Wolf war früher auch in ganz Europa verbreitet, wurde jedoch in West- und Mitteleuropa weitgehend ausgerottet. Die umfangreiche Ausstellung widmet sich daher dem wilden Vorfahren unserer Hunde, der seit einigen Jahren wieder langsam in den Alpen zurückkehrt. Nähere Informationen im Naturparkhaus Trudner Horn, Tel. (+39) 0471 869247. Eintritt frei.

LANDESAUSSTELLUNG 2009
FRANZENSFESTE SÜDTIROL

Bis 30. Oktober 2009

LABYRINTH::FREIHEIT

Sich verirren, sich verrennen in der Freiheit, aus dem Gesicherten ausbrechen, im Gesicherten eingesperrt sein – die Festung Franzensfeste ist mit ihren schweren Mauern, unterirdischen Gängen, Schießscharten und Ausblickluken eine Wunschkulisse für das Thema der Landesausstellung 2009. „Labyrinth::Freiheit“ ist hier bei jedem Schritt spürbar, die Festung selbst – erbaut „für einen Feind, der nie kam“ (Josef Rohrer) – erzählt die Geschichte der Tiroler Verteidigungskultur, die lange vor 1809 beginnt und lange vor 2009 ihre inneren Brüche zeigt. „Labyrinth::Freiheit“ ist keine Ausstellung, die sich dem Gedenken an die Tiroler Freiheitskämpfe von 1809 verpflichtet, sondern spürt dem Freiheitsmythos in zeitlich und thematisch oszillierender Freiheit nach. Freiheit ist historisch, aber auch zeitlos, flüchtig, aber auch gegenwärtig, mag die Freiheit eines Landes sein, aber auch die Freiheit des Einzelnen. Anstelle einer großen Geschichte werden Geschichten erzählt, in einem freien Zusammenspiel von historischer Dokumentation, menschlicher Erzählung, künstlerischem Einspruch. Die Landesausstellung 2009 will nicht erzählen oder dokumentieren, was Freiheit ist, wohl aber zum Denken anregen, wo Freiheit beginnt, wo sie aufhört, wo Freiheit Unfreiheit und Unfreiheit womöglich sogar Freiheit sein kann – eine Ausstellung, in der man sich verlieren oder finden kann.

Franzensfeste Festung, Tel (+39) 0472 458038, www.lab09.net – Öffnungszeiten: Juni–September: täglich 10–19 Uhr, Oktober: täglich 9–17 Uhr. Eintritt frei.

CINEPLEXX



ITALIENS ERSTES VOLL DIGITALES KINO!

7 Kinosäle und 1500 Sitzplätze

- Kartenreservierung und -kauf auf www.cineplexx.bz.it
- Ticket-Hotline: 0471/054 550
- Filmhighlights in deutsch und italienisch
- Bar/Café und Kinobuffet



CINEPLEXX Bozen, Schlachthofstraße 53/A, Bozen
Nähere Infos auf www.cineplexx.bz.it